„Und infolge des bösen, über zehn Jahre währenden Krieges wurde das ganze volkreiche serbische Land verlassen, alle seine Städte und Dörfer und Klöster. [...] Heute hat der Herr das serbische Land verlassen: Zuerst kam die Pest, und dann das Schwert und die Pest zusammen, Plünderung und schlimme Hungersnot, so dass das serbische Volk Hundefleisch aß und das Fleisch toter Menschen, die verhungert waren. Dies alles habe ich selbst gesehen. Die Leichen der toten Serben lagen auf den Straßen des großen Belgrad und auf allen ihren Grundstücken und auf allen Wegen lagen Leichen. Und es gab niemanden, um sie zu begraben […] und ihre Gesichter waren schwarz wie die Gesichter der Äthiopier. Und es gab so viele Tote, dass nicht einmal der zehnte Teil der Menschen übrig blieb. Diejenigen, die überlebten, flohen aus ihrem Land und ließen es verlassen zurück.“ *(Bericht des Augenzeugen Athanasios Daskal über die Folgen des langen zehnjährigen Krieges auf die damaligen serbischen Siedlungsgebiete und über die Gründe für die Massenflucht)*